

Bestätigung der Schule über Lernförderbedarf zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

(vom Antragsteller auszufüllen)

Schüler/in

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

- Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Sozialamt die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht.
Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.
- Ich werde die Bestätigung der Schule selbst beibringen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
minderjähriger Antragsteller/in

(von der Schule auszufüllen)

Für die/den o.g. Schüler/in besteht Lernförderbedarf für

(z.B. Unterrichtsfach) _____

in der Klassenstufe _____

für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____

in einem Umfang von _____ Stunden wöchentlich monatlich

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts.

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.
- Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Lernzielprognose.
- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.

(Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

Welche Art der Nachhilfe und welche Qualifikation des Nachhilfelehrers wird benötigt?

Für Rückfragen des Sozialamtes:
Ansprechpartner/in

Telefon

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Lehrkraft